

UNERHÖRTE TÖNE IN DER SCHULE

» ABENTEUER NEUE MUSIK «

LEHRERFORTBILDUNG

FÜR MUSIKLEHRER DER KLASSENSTUFEN 8-13

6. | 7.11.2009

IM THEATERHAUS STUTT GART



UNERHÖRTE TÖNE IN DER SCHULE

„*Violinen*, Gieskannen, Computertastaturen, *Stühle*, *Zeitschriften*, *GITARREN*, *Trompeten*, UND *Schulmäppchen* HABEN ETWAS ENTSCHEIDENDES GEMEINSAM: SIE EIGNEN SICH BESTENS ZUM MUSIK MACHEN. VORAUSSETZUNG IST ‚DAS OFFENE OHR, DER FREIE BLICK‘ (DIETER SCHNEBEL, 1991) UND DIE BEREITSCHAFT, MUSIKALISCH NEUE UND UNGEWOHNE WEGE ZU GEHEN.“

SILKE EGELER-WITTMANN, LEITERIN DER AG-NEUE MUSIK
AM LEININGER-GYMNASIUM GRÜNSTADT

Vielfältige und sehr unterschiedliche **KOMPOSITIONEN UND IMPROVISATIONSKONZEPTE** von Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts sind Grundlage für den eigenen praktischen Umgang mit Neuer Musik. **ES GEHT VOR ALLEM DARUM, SELBST ERFAHRUNGEN ZU MACHEN.** In der Lehrerfortbildung des Netzwerk Süd mit der Musiklehrerin Silke Egeler-Wittmann und dem Komponisten Markus Hechtle werden Vermittlungsmöglichkeiten für den Musikunterricht gezeigt und gemeinsam erarbeitet. Dabei wird der konventionelle Umgang mit unkonventionellem Instrumentarium (z.B. Alltagsgegenstände) ebenso probiert wie der unkonventionelle Umgang mit konventionellen Instrumenten (z.B. in einem Orchesterstück). Stimme, Körper und Raum werden performativ zum Klingen gebracht.

GRUNDLAGE DES 1,5 TÄGIGEN KURSES bildet das erste Projekt der vom **DEUTSCHEN MUSIKRAT** initiierten Reihe „**ABENTEUER NEUE MUSIK**“ mit der Ensemblekomposition „**SCREEN**“ des 1967 in Karlsruhe geborenen Rihm-Schülers Markus Hechtle. Die in dieser Reihe speziell für den Musikunterricht entwickelten Arbeitsmaterialien zeigen jeweils unterschiedliche Ansätze zur praktischen Anwendung des erfindungsreichen Potenzials der Neuen Musik.

Der Kurs beginnt am Freitag Nachmittag mit einer **ALLGEMEINEN EINFÜHRUNG** in das Unterrichtsmaterial „Abenteuer Neue Musik“ und einem „**WARMING UP**“ durch Silke Egeler-Wittmann. Am Samstag erarbeiten die Teilnehmer gemeinsam mit Silke Egeler-Wittmann und Markus Hechtle dessen Werk „screen“. Exemplarisch wird an dieser für das Ensemble Modern entstandenen Komposition aus dem Jahre 2001 das Unterrichtsmaterial erläutert und in **PRAKTISCHEN ÜBUNGEN** werden verschiedene Möglichkeiten des handlungsorientierten Zugangs ausprobiert, wie sie im Schulunterricht für eine kreativ-produktive Vermittlung angewendet werden können.

LEHRERFORTBILDUNG

ABENTEUER NEUE MUSIK

TERMIN: 6.11.2009 15.00 – 18.30 Uhr
7.11.2009 9.30 – 12.30 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

ORT: **THEATERHAUS STUTTGART**
Musik der Jahrhunderte
Probensaal 1
Siemensstraße 13, 70469 Stuttgart

DOZENTEN: **SILKE EGELER-WITTMANN**
MARKUS HECHTLE

TEINEHMER: Musiklehrer der Klassenstufen 8 - 13
Max. Teilnehmerzahl: 25

Bitte nach Möglichkeit ein eigenes Musikinstrument und eine Schulblockflöte oder Mundharmonika mitbringen.

ANMELDUNG UND ANSPRECHPARTNER:

Der Kurs ist kostenfrei.

Die schriftliche Anmeldung ist erforderlich bis zum 16. Oktober bei:

NETZWERK SÜD

c/o Musik der Jahrhunderte

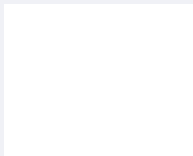
Katharina Weißenborn

Siemensstraße 13

70469 Stuttgart

Tel.: 0711/6290520

e-mail: katharina.weissenborn@mdjstuttgart.de



NETZWERK SÜD

c/o Musik der Jahrhunderte
Katharina Weißenborn

Siemensstraße 13
70469 Stuttgart

ANMELDUNG ABENTEUER NEUE MUSIK

NAME

STRASSE

PLZ | ORT | LAND

TELEFON

SCHULE

E-MAIL

DATUM | UNTERSCHRIFT





SILKE EGELER-WITTMANN, Studium der Schulmusik und Germanistik an der HdK und der TU in Berlin, 1985 Gründung des Trios „Die Schwindlinge“, Interpretation dadaistischer und futuristischer Lyrik, zahlreiche Konzerte u. Rundfunkaufnahmen, CD-Produktion: „what a beauty“ Lautgedichte von Kurt Schwitters, WERGO; Tätigkeit beim Landesmusikrat Rheinland-Pfalz sowie Gymnasiallehrerin für Musik und Deutsch in Grünstadt, dort seit 1996 Leiterin der AG-Neue Musik am Leininger-Gymnasium, zahlreiche Konzerte und Uraufführungen, mehrere Tanzperformanceproduktionen, Zusammenarbeit mit Komponisten; bundesweite Tätigkeit in der Lehrerfortbildung; Publikationen u. a. zum Thema Neue Musik in der Schule



MARKUS HECHTLE, geboren 1967; Kompositionsstudium bei Wolfgang Rihm in Karlsruhe; Ergänzende Studien bei Heiner Goebbels, Mathias Spahlinger, Thomas A. Troge und Walter Zimmermann; Zusammenarbeit u.a. mit dem Ensemble Intermodulation Budapest, Aleph Gitarrenquartett, Klangforum Wien, Ensemble 13, Manfred Reichert, SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, RSO Stuttgart, Ensemble SORI/Seoul, Bundesjugendorchester, den Neuen Vocalsolisten Stuttgart und dem Ensemble Modern; 2007 Förderpreis der Ernst von Siemens Musikstiftung; Daneben auch Arbeiten für den Rundfunk, Vorträge und Publikationen, sowie musikalische Mitarbeit und Live-Sampling bei „Max Black“ von Heiner Goebbels; Seit 2005 Dozent an der Hochschule für Musik Karlsruhe

Diese Fortbildungsveranstaltung wird vom **REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART, ABTEILUNG SCHULE UND BILDUNG** empfohlen und unterstützt.

EINE KOOPERATION VON NETZWERK SÜD MIT
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART,
DEUTSCHER MUSIKRAT, SCHOTT-VERLAG.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

DAS **NETZWERK SÜD**
WIRD GEFÖRDERT DURCH



Netzwerk
Neue Musik

ein Förderprojekt der



NETZWERK SÜD

c/o Musik der Jahrhunderte
Katharina Weißenborn
Siemensstraße 13
70469 Stuttgart

Tel.: 0711/ 6290520

e-mail: katharina.weissenborn@mdjstuttgart.de

www.netzwerksued.de